

12-01-23 PM TRANSPARENZLEITLINIEN

23. Januar 2012

PARITÄTISCHER Sachsen erstellt innerverbandliche Transparenzleitlinien

Am 24. Januar nimmt eine Arbeitsgruppe des PARITÄTISCHEN Sachsen ihre Arbeit zum Thema Transparenz in der sozialen Arbeit auf. Die Offenheit und Glaubwürdigkeit sozialer Organisationen sollen durch künftige Transparenzleitlinien gefestigt werden.

Spätestens seit der sogenannten Maserati-Affäre bei der Berliner Treberhilfe ist die Diskussion um die Transparenz im sozialen Bereich erneut auf die Tagesordnung gerückt. „Unsere Mitgliedsorganisationen arbeiten zum großen Teil mit öffentlichen Geldern. Transparenz und transparente Organisationsstrukturen sind ein wesentlicher Bestandteil der Glaubwürdigkeit gemeinnütziger Organisationen“, unterstreicht Peter Schindzielorz, Landesvorsitzender des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbandes Sachsen. „Selbstverständlich unterliegen schon heute alle Träger und Einrichtungen einer Vielzahl von Kontrollen, die eine ordnungsgemäße Verwendung der Mittel sicherstellen. Uns als Landesverband ist es jedoch wichtig, Leitlinien zu formulieren, die ein Mindestmaß an Transparenz für alle Mitglieder klar regeln. Offen zu zeigen, dass unserer Mitgliedsorganisationen die Mittel akkurat verwenden und nachvollziehbar Handeln, soll Ziel der zu erarbeitenden Transparenzleitlinien sein.“

Den Auftrag für die Transparenzleitlinien erhielt der Landesverband von der Mitgliederversammlung im November des letzten Jahres. Dort hatte der Landesgeschäftsführer des PARITÄTISCHEN Berlin, Oswald Menninger, als Gastredner über die Erfahrungen im Umgang mit dem Fall der Berliner Treberhilfe und die daraufhin in seinem Landesverband gestartete Transparenzinitiative berichtet.

Die am Dienstag zusammentretende Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern von Mitgliedsorganisationen, Vorstandsmitgliedern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landesverbandes wird nun die Erarbeitung sächsischer Transparenzleitlinien angehen. Das Ergebnis des zwanzigköpfigen Gremiums soll auf der kommenden Mitgliederversammlung des

PARITÄTISCHEN Sachsen im November dieses Jahres vorgestellt werden.

Weitere Informationen:

Thomas Neumann (Pressesprecher, PARITÄTISCHER Sachsen)

Tel.: 0351/ 49 166 54

E-Mail: [thomas.neumann\(at\)parisax.de](mailto:thomas.neumann@parisax.de)